

JAZZ MEETS SYMPHONY & MUSIC FOR LOVERS



Thilo Wolf meets symphony

Zwei Cross-Over-Konzerterlebnisse



Wie es begann...

Zwei Konzerterlebnisse: „Jazz meets Symphony“ und „Music For Lovers“

Im Jahr 2012 traf Thilo Wolf mit seiner Big Band erstmals auf die Nürnberger Symphoniker unter Ihrem damaligen Chefdirigenten Alexander Shelley. Es sollte ein fulminantes Aufeinandertreffen werden. Die Presse bejubelte ein aufregendes und gelungenes Konzert, das nicht nur dem Publikum, sondern auch allen Musikern auf der Bühne großes Vergnügen bereitete. Der Grundstein für eine längere Zusammenarbeit war damit gelegt. So entstanden mit den Symphonikern, hier unter der Leitung von Thilo Wolf, verschiedene Studioproduktionen (u.a. Musicalsoundtrack „La Cage Aux Folles“) sowie einige Aufnahmen für den Bayerischen Rundfunk und das BR-Fernsehen.

Im Jahr 2015 folgte das Konzertprogramm „Jazz meets Symphony“ mit Thilo Wolfs Jazz-Quintett als Soloformation, das u.a. mit den Nürnberger Symphonikern, den Bielefelder Philharmonikern und dem Philharmonischen Orchester Gera-Altenburg aufgeführt wurde. Auch hier mit großem Publikumserfolg und besten Kritiken. Ein Jahr später, 2016, fand die Uraufführung eines weiteren Projektes mit den Nürnberger

Symphonikern statt: „Music For Lovers“. Eine Zeitreise durch acht Jahrzehnte Musikgeschichte mit vielen der schönsten Lovesongs, von Gershwin über Billy Joel bis Adele. Gleichermaßen romantisch, groovig und virtuos aufbereitet. Thilo Wolfs Jazzformation wurde etwas erweitert, es kamen mit Johanna Iser und David Tobin zwei hervorragende Sänger hinzu, Wolf selbst übernahm das Dirigat und hin und wieder das Piano. Höhepunkt dieser ersten Konzertserie war ein Open-Air-Konzert vor fast 6.000 jubelnden Menschen, das auch für das BR-Fernsehen aufgezeichnet wurde.

Auch bei „Music For Lovers“ wurde sehr viel Wert darauf gelegt, dass die Arrangements die Möglichkeiten des Orchesters ausschöpfen, dass alle Künstler – Solisten, Combo und Orchester – zu gleichberechtigten Partnern werden und die Musik damit nicht nur dem Publikum, sondern auch den Musikern Spaß macht. Beide Konzertprojekte, „Jazz meets Symphony“ und „Music For Lovers“, sollen nun auf Reisen gehen und interessierten Klangkörpern neue Publikumsimpulse bescheren ■

Presseschau

So berichtete die Presse über „Jazz meets Symphony“ und „Music For Lovers“

Concertro grosso/ Publikum feiert „Jazz meets Bielefelder Philharmoniker“ mit frenetischem Applaus

Eine Stimmung wie im Stadion (...). Dass das Publikum nicht auch noch die La-Ola-Welle machte, überraschte angesichts der Begeisterungstürme, mit der das neue Format „Jazz meets Bielefelder Philharmoniker“ aufgenommen wurde. (...) Wolf und seine brillanten Kollegen Norbert Nagel (Klarinette, Flöte, Saxophon), Markus Schieferdecker (Kontrabass) und Paul Höchstädter (Schlagzeug) bilden ein eingespieltes Team, das für eine immense Spielfreude, einen authentischen und fein strukturierten Swing und für intelligente Arrangements von Jazz-Standards steht. (...) Doch auch die Eigenkompositionen von Thilo Wolf boten dem Publikum swingend-treibenden wie auch einfühlsamen spannenden Jazz. (...) Neben dem Swing, der mal locker, mal druckvoll floss und die Füße der Zuhörer zum Mitwippen brachte, bestachen viele der Arrangements durch ihren pointierten Witz und Schalk. Pars pro toto sei hier nur die Komposition „Mister Eulenspiegel“ von Thilo Wolf genannt, ein Werk das von einer romantischen Schmonzette in ein schalkhaft hopsendes Klangmuster verfällt ■

Quelle: Westfalen-Blatt

Originell bis ins Detail

Besonderer Saisonabschluss: Bei „Jazz meets Bielefelder Philharmoniker“ in der Oetkerhalle harmonierte das städtische Orchester prächtig mit dem Thilo Wolf-Quartett – ein Erfolg auf ganzer Linie. (...) Die Genialität und Originalität steckt bekanntlich im Detail – wie etwa im das hitzige Pianosolo Wolfs beendenden Trommelschlag, dem bis ins höchste Register, aber dann wieder im leisesten Pianissimo verklingenden Klarinettenon Nagels oder dem folgenden, zur „Non-sentimental Mood“ erklärten Duke Ellington-Klassiker, der im vielfachen Tempo und mit satterem Schlagzeug-Solo (Paul Höchstädter) gänzlich andere Stimmungsbereiche eröffnet ■

Quelle: Neue Westfälische

Jazz-Band trifft Philharmonie

Das Publikum im 9. Philharmonischen Konzert hat seine Entscheidung eindeutig getroffen: Nach fast 150 Minuten Musik noch immer tosender Beifall, auch für alle Zugaben. (...) Der Star des Abends ist eindeutig Thilo Wolf, Leiter des Thilo Wolf Jazz Quartetts. Was er in dem Konzert als Pianist, Komponist und Arrangeur vorstellt, ist in seiner Genialität kaum zu beschreiben. Zusammen mit seinen Band-Kollegen Norbert Nagel, Markus Schieferdecker und Jean Paul Höchstädter bieten sie Jazz vom Allerfeinsten. Sie treffen dabei auf ein prächtig disponiertes Orchester, dem der Spaß an dieser Literatur anzusehen und anzuhören ist. (...) So verstanden ist Crossover eine willkommene Bereicherung unserer Musiklandschaft ■

Quelle: Ostthüringer Zeitung

Die kompletten Konzertkritiken können Sie gerne bei uns anfordern.

Einfallsreichtum und Kunstfertigkeit/ Thilo Wolf-Jazz-Quartett brillierte in Gera

Heinrich Reuß wäre erstaunt gewesen, zu welchem Wandel sich das jetzige Philharmonische Orchester Gera-Altenburg aufschwingen, wie es das Publikum in einen wahren Rausch versetzen kann. (...) Vereinter spiritus rector des Ganzen aber waren die Solisten des Thilo Wolf-Jazz-Quartetts. (...) Schnell hatte das Quartett die Führung an sich gerissen und gab mit musikalischer Finesse, spiritueller Wendigkeit, technischer Bravour und herrlicher Abstimmung selbst in den üblichen improvisatorischen Phasen laufend Beispiele für die Kultur und den Charme, die diesem Sondergebiet der Musik innewohnen können. (...) Gemeinsam mit dem Orchester liefern sie zu großer Form auf. (...) Wer nun erwartet hatte, dass diese Titel mit amerikanischem Jazz das Nonplusultra wären, der sah sich getäuscht. Thilo Wolf hatte mit „Mr. Eulenspiegel“ eine Uraufführung im Gepäck, die an Kunstfertigkeit, Einfallsreichtum, Formflexibilität und Publikumsausstrahlung die Piecen der Vormänner durchaus in den Schatten stellte ■

Quelle: Thüringer Landeszeitung

Jazz trifft auf Klassik – und beides auf ein begeistertes Publikum/ Hochkarätiges Konzert

Dies alles ist eingebettet in eine Atmosphäre der Begeisterung des Publikums, die immer wieder von den Künstlern angeheizt wird, auch durch glanzvolle Soli der vier Jazzmusiker. Alles endet schließlich in einer Session, die nicht enden will. Der Beifall des hoch zufriedenen Publikums lässt es nicht zu ■

Quelle: Leipziger Volkszeitung

Zirndorfer Open-Air-Rekord

Sommerabend nach Maß: Mehr als 5000 Besucher haben dem Zirndorfer Klassik Open Air im Zimmermannspark am Samstag einen neuen Rekord beschert. Kein Wunder, dass Thilo Wolf zwei Konzertstunden lang bester Laune war ■

Quelle: Fürther Nachrichten (Titel)

Park voller Liebe/ Zirndorfer Klassik Open Air : Besucherrekord

Diesmal schwang Fürths Big-Band-Leader Thilo Wolf den Taktstock und führte seine Band und die 70 Orchestermusiker durch das zweistündige, von ihm arrangierte „Music For Lovers“-Programm, das vor wenigen Tagen im Nürnberger Serenadenhof Premiere hatte. Der Bogen spannte sich von John Miles („Music“) über George Gershwin und Stevie Wonder bis zu Adele. Gänsehautstimmung bescherten die so vielseitigen wie eindringlichen Stimmen von Johanna Iser und David A. Tobin. (...) Ein weiterer Höhepunkt des lauschigen Sommerabends vor großer Kulisse war der Auftritt von Saxofonist und Klarinettenist Norbert Nagel, der sich mit unnachahmlicher Leichtigkeit und Virtuosität ans Werk machte ■

Quelle: Fürther Nachrichten (Kultur)



Jazz meets Symphony



„Jazz meets Symphony“ | Thilo Wolf
Jazz-Quartett und die Bielefelder
Philharmoniker in der Oetker-Halle
in Bielefeld | 26.6.2016

„Jazz meets Symphony“ ist ein hochwertiges Cross-Over-Programm, das auf unterhaltsame wie humorvolle Weise zeigt, dass eine Jazz-Combo und ein Sinfonieorchester keine Gegensätze sind, sondern sich bestens ergänzen. Die Spielfreude der Jazzer um Thilo Wolf wird über intelligente Arrangements auf das Orchester übertragen, so dass beide Ensembles in ihrem ursprünglichen Terrain brillieren und dennoch etwas Neues und Gemeinsames entsteht. Dem Publikum wird dabei ein virtuos-spannendes Musikerlebnis auf hohem Niveau geboten, das von der Presse regelmäßig gefeiert wird (siehe auch Presseschau weiter oben).

Die Stammbesetzung* des „Thilo Wolf Jazz-Quartetts“ sind Norbert Nagel (Klarinette, Saxofone, Flöte), Markus Schieferdecker (Bass), Paul Höchstädter (Drums) und Thilo Wolf selbst am Piano. Thilo Wolf und Norbert Nagel spielen seit vielen Jahren in unterschiedlichen Formationen zusammen, unter anderem in Thilo Wolfs Big Band, und ergänzen sich dabei als kongeniale Partner. Besonders Norbert Nagel ist als musikalischer Grenzgänger nicht nur im Jazz ein anerkannter Solist, sondern auch ein gefragter klassischer Instrumentalist mit regelmäßigen Engagements durch die Münchner und Berliner Philharmoniker ■

** Änderungen in der Besetzung sind möglich*

Programm

Musiktitel	Circa-Dauer	Besetzung Jazz-Ensemble	Besetzung Orchester	Komponist
Mr. Eulenspiegel	6:30 Min	<i>Piano, Klarinette, Bass, Drums</i>	2.2.2.2 - 4.2.3.1 - Pk - Schlgz. -Str.	Thilo Wolf
I Got Rhythym	5:00 Min	<i>Piano, Bass, Drums</i>	2.2.2.2 - 4.2.3.1 - Pk - Schlgz. -Str.	George & Ira Gershwin
In The Wee Small Hours Of The Morning	4:00 Min	<i>Piano, Bass, Drums</i>	2.2.2.2 - 4.2.3.1 - Pk - Schlgz. -Str.	Jack Elliott & Inez James
Teach Me Tonight	4:30 Min	<i>Piano, Bass, Drums</i>	2.2.2.2 - 4.2.3.1 - Pk - Schlgz. -Str.	Gene Paul
Summertime	5:00 Min	<i>Piano, Klarinette, Bass, Drums</i>	optional 2.2.2.2 - 4.2.3.1 - Pk - Schlgz. -Str.	George & Ira Gershwin
All Of Me	4:00 Min	<i>Piano, Klarinette, Bass, Drums</i>	2.2.2.2 - 4.2.3.1 - Pk - Schlgz. -Str.	John Legend & Tobias Gad
Sing Sing Sing	7:00 Min	<i>Piano, Klarinette, Bass, Drums</i>	2.2.2.2 - 4.2.3.1 - Pk - Schlgz. -Str.	Joel S Goodman
In A Sentimental Mood	6:30 Min	<i>Piano, Flöte, Bass, Drums</i>	-	Duke Ellington, Manny Kurtz, Irving Mills
Nice Toys	5:00 Min	<i>Piano, Bass, Drums</i>	2.2.2.2 - 4.2.3.1 - Pk - Schlgz. -Str.	Thilo Wolf
Nob's Boogie	4:00 Min	<i>Sax, Piano, Bass, Drums</i>	-	Thilo Wolf, Norbert Nagel
Bordel 1900	3:30 Min	<i>Klarinette, Piano, Bass, Drums</i>	2.2.2.2 - 4.2.3.0 - Schlgz. - Perc. - Str.	Astor Piazzolla
Oblivion	4:00 Min	<i>Solo Klarinette</i>	2.2.2.2 - 4.0.0.0 - Schlgz. - Perc. - Glockensp. - Str.	Astor Piazzolla
Badenerie (Karibische Barocknacht)	5:00 Min	<i>Sopran, Piano opt., Bass, Drums</i>	2.2.2.2 - 4.3.3.0 - Schlgz. - Perc. Str.	J. S. Bach
Milonga Del Angel	5:00 Min	<i>Klarinette, Piano</i>	2.0.2.0 - 4.0.0.0 - Harfe - Str.	Astor Piazzolla



Music for Lovers

Unter dem Motto der „Liebe“ entstanden die schönsten Songs, die die Musikgeschichte hervorgebracht hat. Von romantischen Balladen, über jazzige Ohrwürmer bis hin zu treibenden Pop-Songs werden hier alle Zutaten geboten, die ein faszinierender Konzertabend benötigt. In gewisser Weise ein „musikalischer Valentinstag“ in einer warmen Sommernacht oder an einem romantischen Winterabend, an dessen Ende ein begeistertes Publikum steht.



Der rote Faden dabei ist „love“, was sich in den Songs und den Moderationen wiederfindet. Und so vielschichtig, emotionsgeladen und spannend wie die „Liebe“ wird auch dieser Konzertabend. Das Repertoire reicht von George Gershwin über Billy Joel und Michael Jackson bis zu Adele. Symphonisch aufbereitet und mit dem nötigen Pop-Drive versehen, erwartet das Publikum ein hochwertiges Konzert, das die Grenzen der Musik überschreitet und ausnehmend schöne Songs präsentiert. Gleichmaßen romantisch und „groovig“ dargeboten. Mit dabei sind als Solisten die Sänger David Tobin (USA) und Johanna Iser (D), dazu eine erlesene Band mit Béatrice Kahl (Hammond, Piano), Christian Diener (Bass) und Christoph Huber (Drums). Special Guest ist der Ausnahmemusiker Norbert Nagel.* Die Musik wird hochwertig und pop-sinfonisch umgesetzt, aber einer Weise, dass sie dem erfahrenen wie auch dem unerfahrenen Musikliebhaber Freude bereitet. Das Konzert wurde für das BR Fernsehen, 3 SAT und ARD Alpha aufgezeichnet ■

**Änderungen in der Besetzung sind möglich*

Programm

Musiktitel	Circa-Dauer	Besetzung Combo-Solisten	Besetzung Orchester	Komponist
Music Was My First Love	4:40 Min	<i>Piano/ Keys, Bass, Drums, opt. Gitarre</i>	2.2.2.2 - 4.2.3.1. - Pk - Schlgz. - Str.	John Miles
Where Is The Love	5:00 Min	<i>Piano/ Keys, Bass, Drums, opt. Gitarre, Vocals, Ten. Sax</i>	3(2).2.2.1 - 4.0.0.0. - Pk - Schlgz. - Str.	Ralph Mc Donald
Neither One Of Us	8:00 Min	<i>Piano/ Keys, Bass, Drums, opt. Gitarre, Vocals</i>	2.2.2.2 - 4.2.3.1. - Pk - Schlgz. - Str.	Jim Weatherly
This Can't Be Love	5:00 Min	<i>Piano/ Keys, Bass, Drums, opt. Gitarre, Vocals</i>	-	Richard Rogers
They Can't Take That Away From Me	3.40 Min	<i>Solo-Piano, Bass, Drums</i>	<i>Streicher</i>	George & Ira Gershwin
Meet The Flintstones	4:00 Min	<i>Solo-Klarinette, Bass, Piano, Drums</i>	2.2.2.2 - 4.2.3.1. - Pk - Schlgz. - Str.	Joseph Barbera
You Don't Know What Love Is	5:30 Min	<i>Piano/ Keys, Bass, Drums, opt. Gitarre, Vocals, Ten. Sax</i>	2.2.2.1 - 4.0.0.0. - Pk - Schlgz. - Str.	Gene Paul, Don Ray
Billy Joe Medley	8:00 Min	<i>Piano/ Keys, Bass, Drums, opt. Gitarre, Vocals</i>	2.2.2.2 - 4.2.3.1. - Pk - Schlgz. - Str.	Billy Joel
West Side Story Medley	6:30 Min	<i>Piano/ Keys, Bass, Drums, opt. Gitarre, Vocals</i>	2.2.2.2 - 4.2.3.1. - Pk - Schlgz. - Str.	Leonard Bernstein
Overjoyed	5:30 Min	<i>Piano/ Keys, Bass, Drums, opt. Gitarre, Vocals, Ten. Sax</i>	3(2).2.2.1 - 4.0.0.0. - Pk - Schlgz. - Str.	Stevie Wonder
Will It Go Round In Circles	6:00 Min	<i>Piano/ Keys, Bass, Drums, opt. Gitarre, Vocals</i>	2.2.2.2 - 4.2.3.1. - Pk - Schlgz. - Str.	Billy Preston
Sunshine Of My Life	6:00 Min	<i>Piano/ Keys, Bass, Drums, opt. Gitarre, Vocals</i>	-	Stevie Wonder
Loco In Acapulco	7:30 Min	<i>Piano/ Keys, Bass, Drums, opt. Gitarre, Vocals</i>	2.2.2.2 - 4.2.3.1. - Pk - Schlgz. - Str.	Phil Collins
Skyfall	4:40 Min	<i>Piano/ Keys, Bass, Drums, opt. Gitarre, Vocals</i>	2.2.2.2 - 4.2.3.1. - Pk - Schlgz. - Str.	Adele
Michael Jackson Medley	6:00 Min	<i>Piano/ Keys, Bass, Drums, opt. Gitarre, Vocals</i>	2.2.2.2 - 4.2.3.1. - Pk - Schlgz. - Str.	Michael Jackson
Savin All My Love For You	4:00 Min	<i>Piano/ Keys, Bass, Drums, opt. Gitarre, Vocals</i>	2.2.2.2 - 4.2.3.1. - Pk - Schlgz. - Str.	Gerald Goffin, Michael Masser

Booking

Die Programme „Jazz meets Symphony“ und „Music For Lovers“ können auf Reisen gehen und freuen sich auf Gastspiele bei Orchestern, die Lust auf intelligente und spannende Cross-Over-Programme haben. Den Arrangeuren, allesamt erfahren im Umgang mit großen Orchestern, war es dabei besonders wichtig, die vielen Möglichkeiten und die Klangfülle des Sinfonie-Orchesters zu nutzen, so dass „Jazzler“ und „Klassiker“ gleichermaßen Spaß haben werden, die Cross-Over-Programme

aufzuführen. Das komplette Notenmaterial befindet sich in unserem Eigentum und kann eingebracht werden. Da es sehr klar und sorgfältig erstellt wurde, sind die Probenzeiten relativ kurz, um die Programme einzustudieren. Mit Orchesterreichen in der Regel zwei (maximal drei) Proben a 2,5 Stunden plus Generalprobe.

Auf Reisen gehen dabei Thilo Wolf und Norbert Nagel, dazu die Mitglieder der Combo sowie nach Bedarf die Gesangssolisten. Beide Programme kann

man zudem kombinieren, auch hinsichtlich der Solisten, so dass kleinere Besetzungen ohne weiteres möglich sind. Das Dirigat kann wahlweise vom orchestereigenen Dirigenten oder auch von uns übernommen werden. Das Orchestermaterial wurde dem entsprechend erstellt.

Auf unserer Seite www.thilo-wolf.de finden Sie in der Rubrik „Thilo Wolf meets Symphony“ weitere Informationen sowie Hörbeispiele, Videotrailer und viele Fotos ■

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

Büro Thilo Wolf

Tel.: 0911 791014-0

Email: thilo.wolf@wolf-mail.de

Hans-Vogel-Str. 14

Fax: 0911 79101420

www.thilo-wolf.de

90765 Fürth

Mobil: 0171 4322413

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

Music For Lovers ist eine eingetragene Marke.

Fotos: Ludwig Olah, Werner Schieche, Andreas Thomair, Privat